

Individuelle Lösungen für Ihre Wünsche.

GLADIA-TOR

Das im Boden versenkbare Gladia-Tor bietet alle Vorteile, die andere Torsysteme nicht bieten können. Unser Gladia-Tor benötigt keinen Schwenk- und Fahrbereich, wie bei Drehflügel- oder Schiebetoren, wodurch wertvoller Platz eingespart wird. Gefälleanpassungen sind ebenso möglich, wie individuelle Anpassungen Ihrer Gege-

benheiten. Wir bieten Ihnen eine Schnittstelle für alle gängigen Smart Home Systeme.

Für die maximale Sicherheit sorgen 2 Laserscanner, die die komplette Breite und Höhe des Gladia-Tores auf der Vorder- und Rückseite überwachen. Das gesamte Tor ist TÜV-geprüft und erfüllt alle Sicherheitsnormen.

PLATZSPARENDER EINBAU

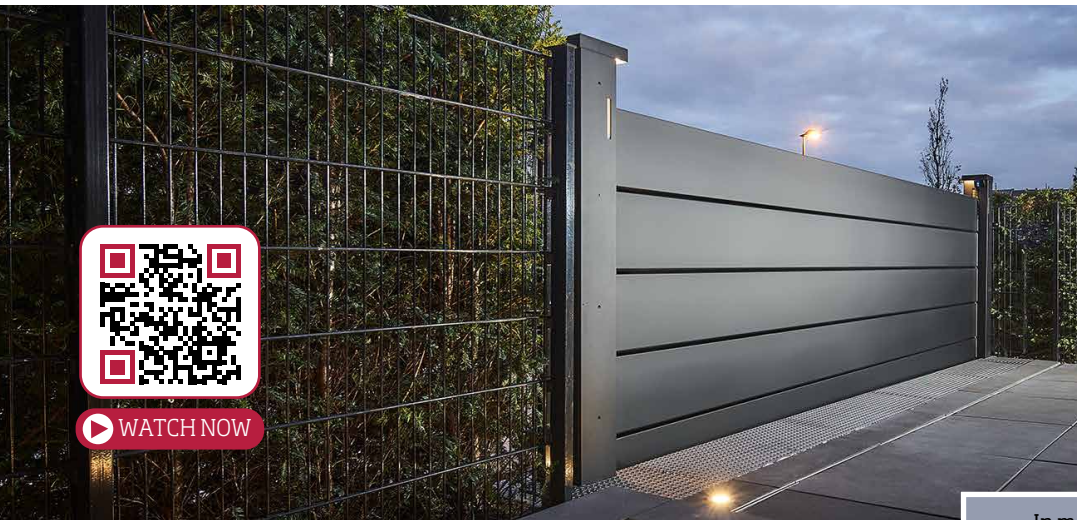
SERIENMÄSSIGE TORHEIZUNG

SONDERLÖSUNGEN AUF ANFRAGE

Individuelle Lösungen für Ihre Wünsche.



WATCH NOW



„In meiner Karriere habe ich oft Tore bekommen, aber dieses wollte ich unbedingt haben.“
– Roman Weidenfeller (BVB-Legende, Weltmeister)

GLADIA-TOR ^{CE}

BREITE / HÖHE NACH WUNSCH

max. Einbautiefe	700 bis 800 mm
max. Lichte Weite	6000 mm
max. Lamellenhöhe	2000 mm

UNTERBAU

Gelasertes Stahlrohr verschweißt und anschließend verzugsfrei feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461.

STEUERUNGEN

MFZOVITOR – CS 310 FU
Siemens LOGO mit Display
Funktionen über das Display steuerbar
Evtl. Störmeldungen/Wartungsanzeigen werden angezeigt.

TORHEIZUNG

Die Torheizung dient dazu, dass in den Wintermonaten das Tor im Einfahrtbereich schnee- und eisfrei bleibt. Ein regulierbares Thermostat überwacht das Ein- und Ausschalten

OBERFLÄCHEN

Modernes Design mit LED Lichttechnik
Pulverbeschichtet in allen RAL Tönen.

FÜLLUNGEN

Stranggepresste Aluminium Lamellen
Individuell angepasste Füllungen auf Anfrage.

ANTRIEB

MFZOVITOR – MDF-Serie
mit Frequenzumrichter und selbsthemmendem Getriebe. Sanfter An- und Auslauf in die Endpositionen.

SICHERHEIT

BEA Sensoren – LZR-i100
Die Präzision dieser Technologie ermöglicht eine zuverlässige Erfassung kleinster Objekte. Absicherung der Gefahrenbereiche innen und außen vor der Tor-schließebene. Er muss laut TÜV nicht mit anderen Schutzvorrichtungen kombiniert werden.

